

Bürgerliches Engagement soll noch mehr gefördert werden

Verein will mit eigenen
Veranstaltungen und
Themen sein Profil schärfen

Kirchbarkau/Schwentimental
– Nicht zufrieden ist das Bürger-
netzwerk Schwentimental/
Barkauer Land mit seinen Be-
mühungen, das bürgerliche
Engagement in der Region zu
fördern. Mit verstärkter Öff-
entlichkeitsarbeit, eigenen
Veranstaltungen und neuen

Themen will der Verein „sein
Profil schärfen“, so das Er-
gebnis der jüngsten Jahres-
versammlung im Schwenti-
mentaler Ortsteil Klausdorf.

Die Aktivitäten des vor zwei
Jahren gegründeten Vereins
mit Sitz in Kirchbarkau, der
aus einer Initiativgruppe im
Rahmen der Ländlichen
Struktur- und Entwicklungs-
analyse hervorgegangen war,
erstrecken sich vor allem über
die Region des Barkauer Lan-
des, die Städte Schwentimen-

tal und Preetz sowie die Ge-
meinde Schellhorn. Acht Pro-
jekte werden derzeit beraten
und unterstützt – das reicht
von der Gruppe „Erneuerbare
Energien für die Region“
(WESBE) über den Glinds-
koppeltreff in Preetz bis hin
zu „Alternativen Wohnfor-
men“. Die Teilnahme an den
monatlichen Sitzungen und
die Mitgliederzahl (derzeit 19)
lässt nach Meinung des Ver-
eins zu wünschen übrig. Neu-
er Schwung soll durch Mit-

gliederwerbung und das von
Dietrich Schnack erstellte In-
ternetportal in die Arbeit hi-
neingetragen werden.

Der Verein will zudem seine
Selbstdarstellung ausbauen –
etwa mit der Teilnahme an der
Ehrenamt-Messe am 28. Fe-
bruar in Preetz oder beim
Preetzer Regionalmarkt am
19. September. Zu den neuen
angestrebten Themen könnte
der komplexe Bereich „Fami-
lienfreundliche Region“ ge-
hören (künftige Gestaltung

der Kindertagesstätten,
Grundschulen, Tagesmütter-
angebot, Verkehrsinfrastruk-
tur etc.). Über eigene Veran-
staltungen soll bei der Bür-
gernetzwerkversammlung
nachgedacht werden, die je-
weils am letzten Dienstag im
Monat läuft; der nächste Ter-
min ist am 23. Februar ab 19
Uhr im Dorfgemeinschafts-
haus Honigsee.

Kleine Veränderungen hat
es im Vorstand des Netzwerks
gegeben. Die beiden stellver-

tretenden Sprecher Dittmar
Witt aus Schellhorn und Mar-
cus Krone aus Schwentimental
kandidierten nicht wieder. An
ihre Stelle traten Reinhard
Hirche und Renate Fridricho-
wicz, beide aus Schwentimen-
tal. Witt bleibt aber Presse-
sprecher. Sprecher des Ver-
eins ist nach wie vor Frank Je-
dicke aus Kirchbarkau. hbr

– www.buergernetzwerk-bl.de